



MONTAG, 13. OKTOBER 2014

Benutzername

MAGAZIN VERANSTALTUNGSKALENDER SERVICE MEIN LÜBECK

Kunst Musik Film Literatur Theater Stadt Sonstiges Quersprung Draußen Themen Blog

Dieser Artikel gehört zur Themenseite "Federlesen"

Federlesen: Fernsehkultur

Von Friederike Grabitz

Freitag, 30. November 2012



Es wird Abend in einem Wohngebiet. Gegen Acht, wenn die Schatten der Dinge verschwunden sind und an den Wegen nach und nach die Laternen aufflackern, beginnt es.



Die Stadt beginnt zu summen. In den Fenstern gehen die Lichter an, das Summen wird mehr, viele kleine Summtöne, die sich zu einem Soundtrack verdichten. Die ganze Stadt schwingt nun auf einer Frequenz, die eigentlich kein Ton ist, eher ein Sirren. Die ganze Stadt, das ganze Land, einmal um den Erdball, alles ist getaktet auf diesen einen, eigenartigen Ton. So war das früher mal, abends unter Menschen, die Wohnen spielen. Dies ist ein Nachruf auf die Flimmerkiste. Nicht das Fernsehen. Fernsehen interessiert mich nicht, ich bin Kinogängerin (und irgendwie wird es auch ein cineastischer Nachruf). Nein, es geht um die Flimmerkiste an sich, den klassischen Fernseher, der sich aus der Unterhaltungskultur langsam und vermutlich bald endgültig ausschleichen wird.

Von den 96 Prozent, die ein Fernsehgerät im Haushalt haben, hat schon die Hälfte keine Flimmerkiste mehr, sondern einen Flachbildschirm. Wenn es so schnell weitergeht, wie es begonnen hat, werden die überlebenden Röhrenbildschirme schneller durch futuristische Bilderwände ersetzt, als eine Marienhof-Staffel dauert. Interessanterweise geht der Trend bei den jungen Leuten zwischen 25 und 35 sogar insgesamt weg vom Fernseher. Das Statistische Bundesamt sagt, dass von ihnen zehn Prozent weniger als der Durchschnitt überhaupt ein Gerät haben. Was nicht heißt, dass sie nicht fernsehen: Fast alle von ihnen nutzen Multimedia-Computer.

Das bedeutet: Die jetzt heranwachsende Generation wird weder das Flimmern, das es beim analogen Fernsehen so nicht mehr gibt, noch die Kiste kennen. Weder deren Bild, wenn man sie ausschaltet, sich zur Mitte hin verjüngt, bis es nur noch ein schmaler, ersterbender Streifen ist noch das verräterische Summen, das die Erziehungsberechtigten mit geschultem Ohr nachts aufwecken kann, um die eigensinnige Brut vom illegalen nächtlichen Popkultur-Konsum abzuhalten. Kollektive Erfahrungen dieser Art werden sie mit uns nicht mehr teilen.

Das Sterben der Flimmerkiste ist vor allem deshalb ein dramatischer kultureller Verlust, weil der bildenden Kunst und dem Kino damit eine starke, großartige Bildersprache verloren geht. Zum Beispiel die wunderbar vieldeutigen, raumfüllenden Installationen des koreanischen Künstlers Nam June Paik: Seine Riesenschildkröte - die funktioniert nur mit klassischen Röhrenbildschirmen.

Und was wird aus all den Filmszenen, in denen Fernseher aus Fenstern oder von Brücken geworfen werden? Bei Wim Wenders, Eliseo Subiela und ungezählten Regisseuren mehr markieren solche starken Szenen den Beginn eines neuen Lebensabschnitts. Wie eine Cruise Missile segelt der Bildschirm der Kamera entgegen, schön in Zeitlupe. Der Aufprall, Wasser spritzt, ein Mäandern auf der Oberfläche wie ein leck geschlagenes Kanu, dann Blubb, eine Kaskade aus Bläschen, und weg ist er - Oben vom Scheitel der Brücke ein erleichtertes Gesicht. Eine Wasserleiche, ein altes Leben in der Flut.

Manchen Film aus den 80ern können wir heute wegen der lustigen Tapeten nicht mehr so ganz für voll nehmen. Genauso und schon bald werden diese antiquierten Röhrendinger in einer Filmszene eine Aussage für sich sein, ein Relikt aus einer vergangenen Zeit. Aber die gleiche Szene mit einem Flachbildschirm? Undenkbar.



suchen...

Gedichte

MERKZETTEL

Melde Dich an und merke Dir deine Termine und Artikel.



TERMINE

- heute um 18:00
[Yaloms Anleitung zum Glückli...](#)
- heute um 19:00
[Vortrag: Undine - Geheimnisv...](#)
- heute um 20:00
[43. Lübecker Psychotherapie...](#)
- heute um 20:30
[Jimmy's Hall \(OmU\)](#)
- heute um 21:00
[Weißer Montag](#)

[alle Veranstaltungen](#)

Anzeige

MELDUNGEN

[Kinopreis 2013 des Landes](#)
Kulturministerin Spoorendonk hat am 30. Juni den Kinopreis Schleswig-Holstein verliehen. [mehr...](#)

UMFRAGE

Was ist euch unser Lübeck wert?

- Ich würde maximal 3 EUR im Monat zahlen.
- Ich würde maximal 5 EUR im Monat zahlen.
- Ich würde maximal 8 EUR im Monat zahlen.
- Ich würde zahlen, wenn die Seite dann werbefrei ist.
- Ich konsumiere ausschließlich kostenlos.

GERN GEKLIKT

"Unser Lübeck" präsentiert die "KULT-UHR-TERMINE" in der Lübecker Stadtzeitung: Ausgabe 07.10.2014

Figuren-Literatur-Theater - 3. Internationales Figurentheater-Festival in Lübeck

"Theater, Theater" – zum 8. Mal die Nacht in Lübeck

[Bollwerk Beat 90dB meets open end](#)

[Die wohl temperierte Theaternacht](#)



Foto: (c) Ingeborg Pieper, dieses Bild hat auch am [Fotowettbewerb](#) teilgenommen.

KOMMENTARE VON LESERN

Neuer Kommentar

Ihr Kommentar

Name:

E-Mail:
(E-Mail wird nicht veröffentlicht)

Ich möchte bei Antworten benachrichtigt werden: Ja Nein

Titel:

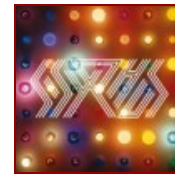
Bitte den Anti-Spam-Code aus dem Bild eingeben.

Dieser Text ist mir etwas wert: ja nein oder

- VERWANDTE ARTIKEL**
- Federlesen: [Propaganda](#) (14.08.12)
 - Federlesen: [Griechen in der Sauna](#) (13.06.12)

CD-REVIEW

Ein Fels der vom Berg in die Gehörgänge rollt - Sisyphus



War es eine Sisyphusarbeit, die Musik dieser drei doch recht verschiedenen Künstler zu einem sehr ... mehr...

Anzeige

Ihre Bannerwerbung auf unser-luebeck.de

Schalten Sie jetzt Ihre Werbung!

STÖBERN

- Dossier Thomas Mann-Preis
- 55. Biennale in Venedig
- Fotowettbewerb zur Wissenschaft
- Interview mit Ex-Arbeitnehmer
- Paradies in Beton
- Machatschkala oder Marzipan?
- Was ist "Unser Lübeck"?

NEWSLETTER

Blieb auf dem Laufenden mit aktuellen Informationen und Veranstaltungstipps.

Name:

E-Mail:

SERVICE

- Bürgernachrichten online (BIRL)
- Lübeckische Blätter (Archiv)
- Künstler aus Lübeck
- Adressen in Lübeck
- Internet-Adressen
- Veranstaltung vorschlagen



UNSER LÜBECK AUF

UNSER LÜBECK WIRD UNTERSTÜTZT VON



Möchten auch Sie das Projekt Unser Lübeck mit einer einmaligen oder monatlichen Spende unterstützen?
[Hier finden Sie weitere Informationen.](#)

Anzeige